



Beim Arbeitseinsatz der RK Coburg räumt Oberbürgermeister Dominik Sauerteig (rechts) die Sommerbepflanzung von den Kriegsgräbern ab

# Gräberpflege mit prominentem Helfer

**Seit mehr als 30 Jahren pflegen Mitglieder der Reservistenkameradschaft (RK) Coburg im Herbst die Kriegsgräber auf dem Städtischen Friedhof auf dem Glockenberg.**

Dort fanden 399 Opfer beider Weltkriege ihre letzte Ruhe. RK-Vorsitzender und Stabsunteroffizier d.R. Michael Seifert begrüßte auch Coburgs Oberbürgermeister Dominik Sauerteig unter den zahlreichen Helfern.

„Als ich im Frühjahr Dominik Sauerteig im Namen der RK Coburg zur Wahl zum Oberbürgermeister gratuiert

habe, habe ich ihn gleich zu unserem Arbeitseinsatz eingeladen“, erklärte Seifert seinen sichtlich überraschten Kameraden. Während des Einsatzes packte der Oberbürgermeister mit an, räumte die Sommerbepflanzung von den Gräbern ab und rechte Laub.

Entsprechend den aktuellen Vorgaben zum Infektionsschutz trugen alle 15 Helfer eine Mund-Nasen-Maske und führten ihren Arbeitseinsatz mit Abstand zueinander durch. Hauptfeldwebel d.R. Stefan Maisel, Stellvertretender Vorsitzender der RK, sorgte für einen individuell verpackten Imbiss, da das ge-

meinsame Essen nach dem Einsatz diesmal leider entfallen musste.

„Ich habe nicht gedacht, dass Ihr wieder so viele seid“, staunte Tobias Debudey, Leiter der Abteilung Friedhof- und Bestattungswesen. Seine Mitarbeiter stellten Werkzeug und drei Elektrowagen bereit, mit denen die Reservisten das anfallende Grünzeug zum Kompostplatz führen. „Jetzt ist dann wieder alles gerichtet und der Soldatenfriedhof erschien zum Volkstrauertag in einem würdigen Bild“, wie Seifert betonte.

Oberbürgermeister Sauerteig kündigte die Umgestaltung von zunächst einem Gräberviertel des Soldatenfriedhofes im kommenden Jahr an. Künftig soll die Grabplatte mit den Lebensdaten der Kriegsoffer und eine kleine Pflanzfläche ebenerdig inmitten einer Grasfläche liegen. Damit verringert sich der Aufwand für die Pflege der Gräber deutlich. [bb/mr/eg](#)